## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# **Badische Presse. 1890-1944 1897**

72 (26.3.1897) Abendzeitung

Sonnement:

Berlage abgeholt:

ins Haus geliefert: ijnbrlich: M. 1.80. deres burch die Bost nohne Zustellgebühr: W. 1.50.

i ins Haus M. 2.-. Inferate : titgeile 20 Bfg.

effamezeile 40 Bi

eine Rummern 5 Pf.

Mage 18200

9200 Abonnenten in Karlsruhe.

Begentvärtige

General-Anzeiger der Saupt- und Refidenzstadt Karlsruße und Amgebung.

Gratib-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. "Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nrn. "Courier", Anzeiger für Landwirthichaft, Garten-, Obst- und Weinbau, monatlich mehrere "Berloofungslisten", jährlich 1 "Berloofungskalender"
mit Restantenliste, 1 Wandkalender, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanduch, sowie viele sonstige Beilagen.

Dis Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe ericheinenden Zeitungen.

Birtel und Lammftrage Ede

Notationebrud.

Gigenthum und Berlag bou &. Thiergarten. Berantwortlich für den politischen, unter-haltenben und lofalen Theil Albert Herzog,

für ben Inferaten-Theil 21. Rinderspacher, fammtlich in Rarlsrube.

Briefen. Telegramm-Abreffet "Babifche Breffe", Rarlsrube,

Mm 24. Märs 1896 Auflage 16750

notariell beglaubigt.

Mr. 72.

104.2.2

CHT

FEN

VS

ng).

ist gat,

CHEL

Herra

895.)

ägt!

me

Boft-Beitungslifte 793

Rarlernhe, Freitag ben 26. März 1897.

Telephon. Rr. 86.

13. Jahrgang.

Berfonal-Veränderungen in der Armee,

mit bem 1. April bs. 38. in Rraft treten, infofern fich bieauf Menberungen bes Gtats und bie Renformation granden. Babifches Infanterie . Regiment Dr. 169. ber, bisber im Inf. Regt. von Bubow (1. Rheinifches) Dr. 25, v. Bühow, bisher im Just.-Negt. Ar. 136, Richelot, bisher im 5. Bab. Just.-Negt. Rr. 113, v. Lübe, bisher im 6. Bab. Just.-Negt. Rr. 113, v. Lübe, bisher im 6. Bab. Just.-Negt. Raifer Briedrich III. Ar. 114, Ortloff, bisher im 4. Bab. Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bab.) Ar. 111, Frür. Negt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bab.) Ar. 111, Frür. 111, Frür. 112, Enniftatt, bisher im 2. Bab. Gren.-Negt. Raifer

illling v. Canustatt, bisher im 2. Bab. Gren.-Negt. Raifer Dr. 110, Werner, bisher im Inf. . Regt. v. Bubow in.) Rr. 25; die Set. Bts. Billmann, bisher im Inf. Regt. graf Lubwig Wilhelm (8. Bab.) Ar. 111, Oloff,
e im 2. Bab. Gren. Regt. Kaiser Wilhelm 1,
110, Geißler, bisher im Inf. Regt. v. Butww
hein.) Ar. 25, v. Weber, bisher im 1. Bab. Leib. Gren. Reg.
(99, Girfchner, bisher im Inf. Reg. Martgaraf Lubwig Wilhelm

Bab.) Ar. 111, v. Strant, bisher im 1. Bab. Leib-Gren.-Reg.
109, Frhr. v. Forftner, bisher im 2. Bab. Gren.-Reg. Kaiser
kaim I. Ar. 110, Peyer, bisher im 2. Bab. Gren.-Reg. Kaiser
halm I. Nr. 110, v. Fumetti, bisher im 1. Bab. Leib-Gren.1. Ar. 109, v. Wilamowiy. Woellendorfs, bisher im 1. Reg. 3. F., Otte, bisher im 2. Bab. Gren.-Reg. Raifer im I. Rr. 110, Bouis, bisher im Inf.-Reg. von Lükow (1. Rhein.) Thilo, bisher im 2. Bab. Gren .- Reg. Raifer Wilhelm 1 110, Schmibt. Eberstein, bisher im Inf. Reg. von Lügow thein.) Rr. 25, Heß, bisher im Inf. Reg. Markgraf Lubwig im (3. Bab.) Nr. 111, Buttmann, bisher im 2. Thüring. Reg. Rr. 32, Albert, bisher im Inf. Reg. Markgraf Lubwig dm (3. Bab.) Nr. 111. 9. Bab. Infant. - Regiment Dr. 170. Rommanbeur: Oberfi

Imann, bisher Oberft-Lieut. und etatsmaß. Stabsoffigier bes deg. Graf Barfuß (4. Wefiphal.) Rr. 17, Major und Bats. 114, Major und Bats. Rommanbeur Braun, bisher im 7. Bab, leg. Nr. 142. Aggregirt: Uebergahl. Major Deter, bisher aggreg inf.-Reg.Raifer Wilhelm (2. Großherzogl. Geff.) Rr. 116: die Romp. , Sauptm. Schulze, bisher im 7. Bad. Inf.-Reg. Rr. 142 phagin Breisacher, bisher im 4. Bad. Just.-Reg. Prinz WilAr. 112, Hauptmann Anheuser, bisher im 6. Bad. InfanterieAnd Raiser Friedrich III. Nr. 114, Hauptmannn Freiherr von Mannheim, die Steuereinnehmerei Philippsburg.

Amit, bisher im 7. Bad. Just.-Neg. Nr. 142, Hauptmannn Antrich, Wilhelm, die Steuereinnehmerei Philippsburg. weber, bisher im 4. Bab. Inf.-Reg. Prinz Wilhelm Rr. 112, pimann von Gülich, bisher im 5. Bab. Inf.-Reg. Rr. 113, Pimann Müller, bisher im 5. Bab. Infanterie-Regmt. Ar. 113.

Hauptmann Erich, bisher im 6. Bab. Infanterie-Regmt. Raifer Friedrich III. Ar. 114; die Pr. Bts. Walther, bisher im 6. Bab. Inf.-Regt. Raifer Friedrich III. Rr. 114, mit Patent vom 20. Marg 1892, Alefeld, bis im 5. Bab. Inf.-Reg. Rr. 113, v. Feber, bisher im 7. Bab. Jufanterie-Regiment Rr. 142, Delevieleufe (1. Rhein.) Mr. 25. Aggregirt: Ueberz. Major von Mr. 142; die Sec. Lts. Quaffowsti, disher im 6. Bad. Juf.-Regt. legell, bisher aggreg. dem Juf.-Regt. Brinz Louis Ferdinand greußen (2. Magbeb.) Nr. 27; die Komp.-Chefs Hauptm. Rahm, Prinz Wishelm Nr. 114, Degg, disher im 4. Bad. Juf.-Regt. Prinz Wishelm Nr. 112, Baumter, disher im 6. Bad. Juf.-Regt. wim 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wishelm I. Nr. 110, Handmann Raiser Friedrich III. Rr. 114, Collani, disher im 7, Bad. Inst.-Regt. Rr. 142, Reib, bicher im Juf. Regt. Bergog von Solftein (Golftein.) Rr. 85, v. Brigelwig, bieber im 5. Bab. Juf. Regt. 113, Bornemann, mann bon Scherbening, bisher im 1. Babischen Leib. Mr. 142, Reib, bisher im Jus.-Regt. Berzog von Holstein (Holstein.) Mr. 85, v. Pripelwiß, bisher im 5. Bab. Jus.-Regt. 113, Bornemann, hier-Regiment Mr. 109, Hauptmann Neff, bisher im bisher im 4. Bab. Jus.-Regt. Prinz Wilhelm Mr. 112, Facter, erie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bab.) Nr. 111, bisher im 7. Bab. Jus.-Regt. Rr. 142, Busse, bisher im 4. Bab. Ins.-Regt. Rr. 142, Busse, bisher im 4. Bab. Ins.-Regt. Rr. 142, Busse, bisher im 6. Bab. plmann v. Halfen, bisher Kompagnie-Chef bei dem Kadetten-de in Karfernhe, Hauptm. v. Friede burg, bisher im Inf.-Megt. Juf. Regt. Prinz Wilhelm (Rr. 112, Gilles, bisher im 6. Bad. Inf. Regt. Prinz Wilhelm (Rr. 114, v. Carben, bisher im 5. Bad. Inf. Regt. Rr. 113, v. Webel, bisher im 6. Bat. Inf. Regt. Raifer Friedrich III. Rr. 114, unter Beteim Inf.-Regt. von Lühow (1. Khein.) Ar. 25; die Pr.-288. v. lassung in dem Kommando zur Dienstleistung bei der Schlob-ummer, dieher im Juf.-Reg. Markgraf Ludwig Wilhelm (R. Dad.)
111, v. Münch, dieher im I. Bad. Leib-Gren.-Regt. Ar. 109, darbe Komp. die Ende Mai d. J., Walfer I., dieher im 5. Bad. Inf.-Regt. Raifer Friedrich III. Kr. 114. Raubersan bisher im 5. Bad. Inf.-Regt. Raifer Friedrich III. Kr. 114. Raubersan bisher

> Perfonalveränderungen im Bereiche bes Minifteriume bes Innern. In gleicher Sigenfchaft wurden verfett:

Eifele, Josef, beim Umt Freiburg, gum Umt Rarlerube, Maier, Rarl, beim Umt Karlsrube, gum Umt Pforzbeim, und Schleich, Beter, beim Umt Pforzbeim, gum Amt Freiburg.

Personalnadrichten im Bereiche bes Minifterinme der Juftig, bes Rultus und Unterrichte.

Ju den Bufeftand verfest wurde: Sanfer, Rarl, Gerichtsvollzieher in Labr, wegen forperlichen Leiben unter Anertennung feiner langjahrigen treuen Dienfte. Berfest murde:

Amend, Deinrich, Auffeber 2. Rlaffe beim Sanbesgefangnig Bruchfal gu jenem in Dannheim. Ernannt wurde:

Biegler, Rarl, Silfsanffeber beim Banbesgefängniß Mannheim gum Silfsgefangenwarter und Silfsbiener in Pforgheim.

Personalnadrichten and bem Bereiche ber Großh. Domanenbireftion.

Bein, Forftpraftitant in Borrach, Jum Gehilfen ber Begirtsforfte Schonan in Redargemanb.

Berfonalnachrichten aus bem Bereiche ber Großh. Steuerdirettion.

gehilfenftelle bei ber Steuereinnehmerei III in Dannheim. Schmidt, Eduard, Steuerauffeber in Rarlerube nach Ettenheim. Badifche Chronif.

2 Durlad, 25. Diarg. Bie wir horen, hat Gert Burgermeifter Steinmet fein Umt niebergelegt. Berr Steinmet hat funfgebn Jahre lang an ber Spige unferes Gemeinwefene geftanben und in feiner Birt.

famteit manch foone Erfolge gum Bohl und Gebeiben ber Stabt erreicht. 
Dienkarbifchofsheim, 24. Marz. Gestern fant Schluß und Brufung bes Binterfurjes ber Saushaltungsfoule ftatt. Die Soule war von 20 Schulerinnen befucht, von benen 16 ben verfchiebenften Theilen unferes engern Beimathlanbes angeboren unb 4 Rict. babener waren. Die Brufung war febr gut befucht; feitens ber Grofb. Regierung wohnte ihr herr Dberamtmann Reim von Sinsheim bei, ale Bertreter bes Rreifes herr Dr. Blum bon Beibelberg. herr Borftand Burgermeifter Reuwirth begrußte bie Unwefenden und gab in langerer Rebe ein Bilb bes verfloffenen Rurfes. Um Schluffe fprach Berr Stadtpfarrer Grabener, aufnupfend an bie Bebeutung Raifer Wilhelms I. bebergigenswerthe Worte an Die Schalerinnen. Die Prufung fowohl als die Ansftellung der handarbeiten fanden allseitige Anerfennung und zeigten wieder, daß Lehrerinnen und Lehrer vollauf ihre Bflicht gethan haben und schone Erfolge erzielten.

\* Eppingen, 23. Marz. In dem Streichenberger hof haben ber 15 Jahre alte Dienstlnecht Georg Breitsch aus Berwangen und ber

noch bie Soule besuchenbe 14 Jahre alte Sobn bes Bacters Bintele aus einem unverfchloffenen Raum eines naben Steinbruches Spreng. pulver fich angueignen gewußt. Sie legten basfelbe auf einen Tild und gundeten es an. Die baburch vernrfachte Explofion brachte bie Rleiber ber jungen Beute in Brand und gum Unglud hatten fie auch noch Bulver in ber Tafche, woburch eine nene Explofion entftanb. Der Ruecht, fower vermunbet, wurde in bas biefige Spital verbracht, mo er biefen Morgen feinen Beift aufgeben mußte. Binfele liegt im Saufe feiner Eltern fcwer verwundet barnieber und es wird an feinem Muf-

fommen gezweifelt. (Bolb. 3tg.)
\* Donanefcingen, 24. Darg. Der Fürft und bie Fürftin gu fürftenberg find bente bon Berlin wieber bierber gurudgefebrt.

### Die Reier des 100 jährigen Geburtstages Raifer Wilhelms I.

24 Sartsrufe, 25. Marg. In erhebenber Beife murbe ber 100jabrige Geburtstag S. M. Raifer Bilbelme I. am Seminar I bier gefeiert. Nachbem ein Marich für Bioline und Rlavier ben Feftatt eingeleitet hatte, folgten in geschmadvoller Answahl baterlandische Deflamationen, bon Seiten ber Seminaristen und Schulern ber Uebungs. ichnie, begeiftert bargeboten. Befonbers ansprecend waren einige fleinere Anetboten aus bem Beben bes Delbentaifers. Die Feftrebe biett Seminarift bes 3. Aurjes Johann Beinert ans Edartsweier, welchem qu feiner nach Form und Inhalt gleich trefflichen Leiftung nur gu gratuliren ift. In fließenber, durchaus freier Rebe schilberte er bie traurige Bage unferes Baterlanbes am 22. Darg 1797, ein Mares Bitb feiner politifchen und fogialen Geftalt bamals zeichnenb. Gobann murbe bes Umidwungs fpaterer Jahrgebute, ber weifen und jegensvollen Re-gierung unferes unvergestichen Raifers gebacht und ichlieblich auf bie Errungenschaften und bas Erbtheil feiner friedvollen Selbenlaufbahn hingewiefen. Dit einer Mahnung an die Jugend, fich allegeit in Dantbarteit ber hoben Beericher. und Menfcheutugenben Bilbelms bes Brogen bewußt au fein, folog bie gunbenbe Gebachtnigrebe. Unter ben Rlangen ber Rationalbymne und anberen patriotifchen Gefangen, bie nodmals mit Gedichtvortragen abmechfelten, erreichte bie fcone Geier ihr Enbe.

\* Wertheim, 23. Marg. In boppelt iconer Grinnerung wirb und Wertheimern bie Feier bleiben jum Anbenten an ben 100. Geburte-tag unferes heimgegangenen großen Raifers Wilhelm I., war bod mit biefer Feier auch bie Grundfteinlegung jum Rriegerbentmal berbunden, bas die Stadt gur bantbaren Erinnerung an die Theilnahme ihrer Sohne an bem blutigen Einigungsfriege 1870/71 errichtet. Rachbem ichon am Samstag frub in ber Synagoge ber Festgottesbienst frattgebabt batte,

# der Trrthum des Jebens. Koman von Ludwig Habigt.

(Fortfetung.) "Labislaus!" rief Bogislaw mit erhobener Stimme, bem en ins Wort fallend.

nehme fein Wort gurud. Du haltft Gemeinschaft mit bellriegel's; Du brichft ben Gib, ben Du unferem Bater

-36 babe ibn nicht geleiftet."

Rein, Du haft Dich ibm feige entzogen; aber Du haft mit ihnen haben." was er uns ergahlt; wir find bie Fortfetung feines Lebens, be Dich wie Du willft, Du bift ber Erbe feines Saffes." Diefer Sag berufte auf bem größten Irrthum feines Lebens;

t bie Brüber Bellriegel für bie Morber ihrer Mutter; fie bie That nicht begangen.

gel's bie Dtorber." Gin Schauer burchriefelte Bogislam's Glieber ; welch' wunber-Berhanguig legte feinem Bruber beinahe biefelben Borte in

affend erwiderte er : Briebrich Sellriegel's Bethenerung feiner Uniculd in der unde wiegt mohl ebenfo ichwer, wie jener Bemeis."

Un bie Berficherung bes alten Gunbers foll ich glauben h; es ist Alles Lug und Trug! Du wurdest ja auch nicht glauben, wenn es Dir nicht gerabe fo paste." Richt weiter!" fuhr Bogistam auf.

da, ha, ich werbe noch Reben dürfen, wie es mir beliebt, aft Du etwa auch von Frau von Lubomirska Bollmacht, reiben, mas in ihrem Saufe gefprochen werben barf ober nicht?" mitleibig die Achieln und Labislaus fuhr fort:

Go wohlfeilen Raufes laffe ich meinen Sag nicht fahren, und ich haffe bie Bellriegel's ber Bergangenheit und ber Gegenwart halber.

"Die Bergangenheit ift ein Bahn und die Gegenwart -" "Gine brutgle Thatfache," unterbrach ihn Labislaus. "Ebgar Hellriegel nennt die Frau fein, für beren Befit ich mich bem Teufel perfchrieben haben wurbe, feine Beftien haben mich gum Rruppel gemacht, er ift frei und gludlich, ich bin elend und gebunden, barum Sag, Sag, ihm und ber gangen Sippe und Allen, bie Bemeinichaft

burchbricht, braufte feine Rebe babin, foviel Bogislaw bagegen eine gumenben gehabt batte, er vermochte fie nicht gu unterbrechen, und er fah auch ein, baß jebe Borftellung in ben Bind gefprochen fei. "Oat man etwa einen anberen Mörber zur Stelle geschafft ?" pflegte ihn wie einen werthvollen Besis. "Alle, bie Gemeinschaft mit ihnen haben," wiederholte er, "und in erfter Reihe Guch, Dich und Janina! Gie barf nicht langer in jenem berfluchten Saufe bleiben."

Janina tehrt mit ihrer Mutter aus All-Bolengto beim, Mund, mit benen Regina von ihm geschieben war! Muhfam fagte Bogistam, mit übermenschlicher Anftrengung feine Rube bemahrend, "jobald die Frauen ficher fein durfen, Dir hier nicht gu begegnen.

"Darauf tonnen fie lange warten, ich weiche nicht bon ber Stelle."

"Lag es nicht auf bas Meugerfte antommen," warnte Bogislaw. "Du warft im Stanbe, mich aus bem Sauje meines Baters Bu bertreiben und auf bie Strafe gu werfen ?"

Behor ichentit."

"Gin ebler Bruder !"

Beit ebler, als Du es verbienft. Deine Sanblungsweife gegen Janina war fo emporend, daß wir noch allgu glimpflich mit Dir verfahren, wenn wir fdweigen und Dich nicht ber allgemeinen Berachtung preisgeben."

"Meinetwegen mag es boch bie gange Belt erfahren, bag ich bie liebestolle Dirne babin brachte, wohin fie gehort, in's Tollhaus. Und babin foll fie wieber, fammt ihrer verrudten Mutter."

"Du haft teine Dacht mehr über fie." "Die habe ich, muß ich haben. Meines Baters Tochter foll

Wie ein Strom, ber, bie Ufer überichwemmenb, bie Damme feinen Bellriegel beirathen. Gher erwürge ich fie mit biefen Sanden. "Das traue ich Dir qu," erwiberte Bogislam fcaubernb, und barum werben Frau von Lubomirefa und ich bas Dlabden

buten wie unfern Augapfel, barum follft Du nie einen Augenblid Labislaus wollte feinen Sag nicht fahren laffen, er lebte bavon, er finden, wo Du bie Sand nach bem holben, ichonen Rinde ausftreden barfft." Gine furge Paufe trat ein, bann begann Labislaus mit ber-

anbertem Ton: "Bogislaw, ift es benn möglich, jo tampft Du au Deinem Bruber fprechen ?"

Bogislaw feufate. "Ich beklage es tief genug, ich muß es aber in Bertheibigung ber Schwester."

"Much ihr wiff ich nichts Bojes thun." "Du thateft es und brohft ihr von Renem."

"Rur bamit fie teinen Bellriegel beirathet. Bruber, gebente unferes Baters, ftehe mir bei, fie baran gu verhinbern."

Bogielow ichnttelte ben Ropf und blidte frumm por fich uleber. "Du willft nicht!" fuhr Ladislaus wieber giftig auf, "ba. ich bergaß, Du felbft bublit ja um eine Tochter jenes Saujes, Du-

"Schweige!" unterbrach ihn Bogislaw und feine Bestalt fchien "So febr ich es behauern mußte, zu folden Dagregeln ge- 3u wachsen, swar hatte ich Dir teine Rechenschaft zu geben , aber zwungen zu fein, bliebe mir nichts übrig, als bie Sulfe ber Du magft es wiffen , ich habe jebem Liebesglud , jeder hoffung Bogislam antwortete auf diese Heraussorberung nicht, sondern Behörden anzurufen, wenn Du gutlichen Borstellungen fein entjagt; meine Lebensaufgabe ist nur noch, Janina zu schlieben und gludlich zu machen."

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

春日

EI

. Mit.

neue

Defterr. Banberbant

Biener Bantverein

Sountag fab bie Strafen ber Stabt im Flaggenfomud. In beiben Rireten fanden Feftgottesbienfte gum Andenten an ben großen Raifer fatholifden Gemeinden Deutschlands anläglich ber Abhaltung ber Spnob ftatt. Das auf Abends anberaumte Bantett erfreute fich eines febr ftarten Befuches. Die Raiferrebe hielt herr Prafibent Rlein in betannter trefflicher und burchaus anregender Beife. Dem treuen Berather bes beremigten Raifers, bem bon biefem in ber Gefdicte untrennbaren Altreichstangler Garften Bismard wibmete Berr Brofeffor Garrecht feine treffliche Rebe. Un ben Gefeierten ging ein Begrugungstelegramm Der geftrige Tag brachte une bie Grunbfteinlegungsfeierlichfeit für bas Monument, bas gur Erinnerung an bie große Beit von 1870-71 in hiefiger Stadt errichtet wirb. Die Enthullung bes Dentmals foll am 1. August bei Gelegenheit eines in Bertheim abzuhaltenben allgemeinen Babifden Banbestriegerfeftes ftattfinden.

semmingen, (A. Eppingen), 24. Marg. Die biefigen Feft. lichfeiten zeigten von einem einmnthig patriotifden Sinne. Den Glang-puntt bilbete bas Baufett am Montag Abenb. Borber wurde ein Fenerwert abgebrannt und bie Rirche wie bie Soule bengalifch beleuchtet. Gin Fadelgug wurde von den Bereinen veranftaltet. bochft intereffante, von frifdem Sauche burdwehte Feftrebe bes Berrn Bfarrer Fritich verfehlte ihre Birfung nicht. Debrere Toafte, theilweife burch frifden humor gemurzt, folgten. Der bon herrn Saupt-Tehrer Dudle geleitete Gefangverein erfreute mit mehreren borguglichen

Choren. \* Ettlingen, 23. Marg. Auch bier wurde bie 100jabrige Ge-burtstagsfeier Raifer Bilbelms I. in wurdiger Beife begangen. Am Sonntag ben 21. b. Dt. war Feftzug und Gottesbienft in ben beiben Pfarrfirchen, Abends Mumination und Fadelgug. Um 22. in ber Frnbe mar Tagmache burch bie Rapelle ber Unteroffigierschule, Mittags Parade-Rongert auf bem Marttplate, Racmittags Feftatt im Lehrer-Seminar und Abends Feftbantett. Der Feftatt bes Seminars beftanb außer ber Feftrebe bes Direttors, welcher über bas , Wirfen Raifer Bilheims I. auf wiffenschaftlichem Gebiete" fprach, in Deflamationen, Chorgefang und Streich-Rongert mit Rlavier- und Orgelbegleitung, alles wie immer bei folden Anlaffen, mit vorzüglicher Pragifion vorgetragen. Beim Feftbantett wurden viele glangenbe Reben gehalten. Die Dillitarmufit und die Gefange ber Liebertafel trugen ein gut Theil gum iconen Berlaufe bes Bantetts bei. Beute wurben in fammtlichen Schulen

Schüler Gebichte und Gefange bortrugen. \* 28uff, 22. Darg. Dier verlief bie Raiferfeier bebeutenber, ale bas ausgegebene Programm ertennen ließ, indem ber Dilitarverein und ber Dannergefangverein jeber fur fich noch eine befonbere Feier bielt. Die gottesbienftlichen Feierlichfeiten eröffnete bie ifraelitifche Gemeinde am Samstag in ber Synagoge, wo herr Begirtsrabbiner Dr. Mayer eine patriotifche Festrebe bielt. Um Samstag Abend fundeten Geft. gelaute und Bollericuffe bas Raben bes bebren Tages. Geit geftern ift bie Stadt reich beflaggt. Um balb 10 Uhr bewegte fich ber Feftaug, wohl ber größte, ber je bier ftattfand, bom Umthaufe gur fatholifchen Stabtfirche. In biefer fomobl wie in ber evangelifden Rirche fanben gablreich besuchte Feftgottesbienfte ftatt. Geftern Abend veranftaltete ber Militarverein einen folennen Lampionszug burch bie Strafen ber Stabt. Um 9 Uhr begann bei bichtbefehtem Saale bie Gebachtniffeier bes Dannergefangvereins. herr Profeffor herrmann aus Baben bielt Stuber, beim Betreten bes Pobiums lebhaft applaudirt. fprach in martiger, ferniger Rebe auf bie einzig noch lebende Gelbengeftalt aus großer Beit, auf Fürst Bismard. Auf Borichlag bes herrn Profeffor herrmann ging folgenbes Telegramm an Ffirft Bismard ab: "hunbert bentide Manner und Frauen, heute bier an ber einft fo gefahrbeten und jest fo wohl befestigten beutichen Beftgrenge vereint, benten bes letten ber noch lebenben Bater bes neuen Dentichen Reiches von gangem Bergen"

. Reft, 28. Darg. Besten Samstag Abend fand bier mili tarifder Zapfeuftreich ftatt. An ber Spige bes Buges marfchirte Die Bioniertapelle nebft ben Spielleuten vom 3. Bataillon bes 143. Regiments und Soloaten unter Gubrung von Lieutenant Gepb vom biefigen Pionierbataillion. Am Sonntag Bormittag fammelten fic ber Militarverein, Gefangverein Liebertafel und die freiwillige Fenerwehr Stadt Rehl am Gafthaus gur "Sonne" gur gemeinsamen Betheiligung am Feft. gottesbienft in ber tatholischen Rirche. Rach bem Gottesbienft zogen bie Bereine in bas Bereinslofal bes Militarvereins bei Grn. Rleinpeler jum "Schuten", wofelbft Berr Ronig, Borftand bes Militar-vereins, bes verewigten Raifers gebachte, beffen 100jabriges Geburtefeft wir begeben. Der zweite Borftand Berr Bonle toaftirte auf G. D Raifer Bilbelm II., ber Borftand bes Gefangvereine Liebertafel, Berr Beller, auf G. R. G. Großbergog Friedrich und Berr Damance, gi Sauptmann bes Freiwilligen Fenerwehrforps, auf G. R. S. ben Erb. großherzog Friedrich, ben Protettor ber babifden Fenermehren. Un S. R. D. Grofferzog Friedrich ging ein Telegramm im Ramen ber gur 100 jahrigen Geburtstagfeier bes erhabenen Raifers Wilhelm I. versammelten Bereine ab mit folgenbem Wortlant:

"S. R. S. Großherzog Friedrich von Baben, g. 3t. Berlin. Die gur Centenarfeier versemmelten Bereine bon Stadt Rehl entbieten Em Rol. Sobeit allerunterthanigften Gruß und freuen fich, Eure Ryl. Cobeil nach fower überftanbener Rrantheit wieder gefund und wohl an ber Spige Ihrer treuen Babener gu feben. Ronig, Borftand bes Dlilitarvereins. Un bem geftern in Dorf Rebl ftattgehabten Bapfenftreich betheiligten

fich etwa 2000 Berfonen. Safr, 24. Marg. Bei ber Raiferfeier wurde auf Boridiag bes Berrn Dberburgermeiftere Dr. Schluffer folgende Depefche abgefandt an unferen in Berlin weilenden Großherzog: "Enrer Roniglichen Sobeit als bem Rufer Deutschlands gum Ban ber Ginigfeit fenbet bie Burgericaft Bahrs, festlich versammelt gum Gebachtnig Raifer Bilhelms erbietigen Bitte, Geiner Dajeftat bem Raifer unfer Gelobnig unwandel barer Treue gu Raifer und Reich gnabigft übermitteln gn wollen." 21: ben Ffirften Bismard ging folgenbe Depefche: "Um Gebachtnigtag großen Chrenburger, bie Berficherung unwanbelbarer Treue, Dantburleit und Berehrung bie Burgericaft ber Stabt Sabr." Und Berlin traf folgendes Antwort-Telegramm ein: "S. R. B. ber Großbergog laffen für bie geftern bargebrachte Gulbigung ber Burgericaft Sahre herglich banten. Bochftbiefelben haben bie erbetene Bermittelung gern

übernommen. Im höchften Auftrag gez. v. Babo."

+ Fiefenstein (U. Walbshut), 23. Marz. Daß auch in einer kleinen Gemeinde etwas Schones fertig gebracht werden kann, wenn guter Wille vorhanden ist und Friede und Einigkeit herrscht, davon haben wir uns am legten Sonntag in unferer Rachbargemeinbe Bud anläglich ber bort ftattgefunbenen 100 jabrigen Geburtstagefeier bes bochseligen Raifers Wilhelm 1. fibergengen tonnen. Bormittags 9 Uhr wax Festzug ber Schuljugenb, bes Gemeinberaths, bes Militar- und Musikvereins zum Teftgottesbienft. Rachmittags 2 Uhr wieberum in gleicher Ordnung Feftzug vom Rathbaus aus jum Rriegerbenfmal. hier tamen entfprechende Dufifftude, Lieber und Gebichte gum Bortrage. Berr Dauptlehrer Maier bon Buch hielt in wohlburchbachten Worten bie Gebachtnigrebe und brachte ein Goch auf Raifer Wilhelm II. aus. Rachber murbe bie Schuljugend bewirthet, mabrend bie Mufit, ber Rriegerverein und ein gablreiches Publifum fich im Gafthaus jum . Gugel" gujammenfanben, wo bie Beier fortgefest murbe und unter verfchiebenen Bortragen einen wirklich iconen und marbigen Abichluß fand.

### Aus der Refideng.

Rarisrube, 25. Darg. Fertigftellung ber Auferfichungstirche ichreiten ruftig poran und bleibt geichloffen.

fundete Glodengelaute am Abend beffelben Tages bie Feier an und ber ber Termin ber Ginweihung auf ben 8. 3ini b. 38. feftgefest. bie Unmefenheit ber Beiftlichen und Laienabgeordneten fammtlicher (alt). in Rarlerube wird bie Ginweibungefeier eine befonders festliche werben Gegenwartig verfenbet ber Rirchenvorstand an Glanbensgenoffen und Freunde der (alt.) tatholifden Gemeinde einen Aufruf um Gaben, ber um fo bereitwilliger aufgenommen wirb, als nun jum legten Dale bor Ginweihung der Rirche bie Opferwilligfeit ber (Alt-) Ratholifen und Freunde berfelben in Anfpruch genommen wird. Gerne tragt Jeber fein Scherflein gur Bollendung bes prachtigen Bauwerfes, bas bie be-wundernden Blide ber Bornbergebenten auf fich leuft, bei.

-n- Greiwiffige Sanitatskolonne Rarlsrufe. Das freiwillige Rrantentrager-Rorps bes Dannerhilfevereins führt mit Radfict auf eine einheitliche Benennung von nun ab bie Bezeichnung , Freiwillige Sanitats.Rolonne". Im Juni b. J. begeht Diefelbe bie Feier ihres 25jabrigen Beftebens und wird aus biefem Antag eine großere Canitats. abung veranftalten, an ber auch auswärtige Rolonnen theilnehmen werben.

im Glag murbe bier wegen Berbrechens gegen § 176 Biffer 1 bes

R. St. B. B. verhaftet. - In ber Zeit vom 18. bis 22. b. Dt. wurde aus einem Reubau Ede ber Lubwig Wilhelm. und Georg Friedrichftrage, ber unverfchloffen war, jebenfalls Rachts burch Ginfchleichen verchiebenes Schreinerhandwerfegeng im Werthe von 15 M. 50 Bf. entwendet. - In ber Beit vom 10. bis 20. b. Dt. wurde einem in ber herrenftrage wohnenben Tapegier aus jeinem unberichloffenen hof raum eine neue Doppeffeiter im Werthe bon 10 Darf entwenbet. - In ber Racht bom 21. auf ben 22. b. Dt. wurden in einem Borgarten in ber Gottesauerftrage 2 Rofenflode mit ben bogu geborenben Pfahlen berausgeriffen und entwenbet. - Gin angeblicher vorgeben. Graveur aus Dinichen logirte fich am 1. b. Dits. unter ber Borpiegelung, er fei bier bei einem Dleifter in ber Erbpringenftraße in Urbeit, bei einer grau in ber Belfortftrafe ein und ift am 14. wieber fpurtos verfcwunden, ohne fein Logis zu bezahlen. Dagegen bat er noch bon einem Bettinch aus halbflanell ein Stud von einem halben Dieter abgeriffen und entwendet und ben Saus- und ben Bimmerfchinffel mitgenommen. - Ginem in ber Schubenftrage befchaftigten Baderburiden aus Mengingen wurde am 12. b. Dits, von einem Rollegen Schulfeiern abgehalten, wobei bie Behrer Unfprachen hielten und bie aus Rarlsrube ein Sanbtoffer mit einem Werthinhalt von 21 Dt. unterfclagen.

& Die Konfervative "Bad. Sandpoff", bie fich in pharifaifcher Beuchelei fo gern mit bem Mantel frommer Bahrheiteliebe brapiert, ift fcon wieber einmal ber aus blogem Ronturrengneib begangenen nadten Unwahrheit fiberführt worben. In einer Rebaftionsbemerfung hatte fie in einer ihrer letten Rummern u. a. bie Richtswürdigfeit gehabt, gu behaupten, bie "Babifche Breffe" weife Artitel, bie gegen ben Lebensbedurfnig . Berein gerichtet feien, gurud, weil "bie gewinnbringenben Angeigen" bes Bebensbedurfnig . Bereins von biefem, im Begenfat gu anberen, voll eingegablt wurden. Beute Mittag fieht fich bas fromme Blatt genothigt, folgenbe Berich. bie Gebachtnifrebe. Die Rebe flang aus in einem begeiftert auf. tigung von Seiten bes Borftanbes bes hiefigen Bebensbe-genommenen Doch auf Raifer und Großbergog. Gerr Profesjor burfnifvereine gu veröffentlichen, die nicht nur aufs Neue bie tigung bon Seiten bes Borftanbes bes hiefigen Bebensbe-Bugenhaftigfeit bes "drift-fonferbativen" Blattes festnagelt, fonbern biefes fogar felbft in bie Grube fallen lagt, bie es ber "Bab. Breffe" gegraben. Die an bie "Bab. Landpoft" gerichtete Berichtigung

> In bem Artifel "Bebensbedürfnig.Berein" in Dr. 69 ber "Babifden Landpoft" behaupten Sie unter Anberem, ber "Bebensbedurfnig. Berein" bezahle ber "Babifchen Preffe" feine Juferate voll. Diefe Behauptung, welche bei unferen Ditgliebern ben Glauben erweden muß, afs begunfligten wir bie "Babifche Breffe" auf Roften bes Bereins, ift vollflandig unwahr. Wir haben bon ber "Babifden Preffe" biefelben Rabattbewilligungen auf unfere Inferate, wie wir fie bom "Zagblatt" und anderen Blattern und felbft bon ber "Babifden Landpoft" haben.

Lebeusbedürfnig. Ferein Rarlsrufe, eingetragene Genoffenicaft mit befdraufter Saftpflicht. Der Borftanb.

## Renefte Radrichten.

Berlin, 25. Marg. Die "Ff. 3." melbet von bier: "Im Laufe bes geftrigen Abends trat bier mit großer Beftimmtheit in politifden und journaliftifden Rreifen bie Rachricht auf, bag ber Reichstanzler Fürst Sohenlohe ein Abschiedsgesuch eingereicht habe. 2Ins 2Bien wurde telephonirt, bag bort Rrebit. Attien bie gleiche Rachricht an amtlicher Stelle befannt fei. Uns ift auf eine Aufrage an einer Stelle, bie wohl unterrichtet fein migte, verfichert worben, bag bort von biefer Radricht abfolut nichts befannt fei." - Diefelbe Beitung ichreibt ferner: Wir möchten bemerten, bag immer, wenn ber Botichafter Braf Satfelbt als gutinfiger Reichstangler genannt wirb, eine Ramensverwechfelung vorliegt, womit wir aber nicht eima fagen wollen , bag ber Burit Satfelbt , mit bem man ihn verwechselt, als Nachfolger des Fürsten Sobentobe angufeben fei.

## Telegramme der "Bad. Preffe."

Berlin, 25. Diarg. Der Raifer empfing heute Bormittag ben Staatsjefretar Frhr. v. Marichall gu langerem Bortrag. hd. Samburg, 25. Marg. Wie der Samb. Correfp. melbet, erklarte Gerr v. d. Golh-Baicha bem Botichafter Chalit gegenüber, daß er erft nach der Briegs-Erflärung in türfifche Dienfte zu treten bereit fei, wenn er als Direftor der Militar-Angelegenheiten ein entsprechendes Commando erhielte. Er würde fich alsbann birect nach dem Kriegsichanplag begeben. Gine Autwort bes Gultaus auf Diefen Borichlag fei noch nicht

Darmftadt, 25. Darg. Die zweite Rammer genehmigte den Berfauf der heffischen Saline Theodorhall an die Stadt Rrengnach jum Breife von 1,110,000 M.

Leipzig, 25. Marg. Bei ber Reichstagseriahmahl in Torgan erhielt Buffenins (Rp.) 5225, Anoerde (fr. Bp.) 5476 und Müller (Cog.) 1807 Stimmen. 32 Ortichaften fteben

Strafburg i. Glf., 25. Dlarg. Die "Str. Boft" melbet, bie Gemahlin des Erbpringen Gruft v. Sobenlohen Langenburg Alexandra, Tochter bes Bergogs v. Sachjen-Roburg-Gotha, ift gestern Abend von einem Cohne entbunden worden.

Wien, 25. Marg. Dem "Fremdenblatt" gufolge find 19 herrenhausmitglieder ernanut worden. - Der niederöfterreichifde Grofgrundbefit mahlte geftern bei den Reicheraths. Sinweihung der Auferfiehungskirche. Die Arbeiten jur mahlen 6 Liberale und 2 Roniervative. Damit find die Wahlen Racht 10.0.

Petersburg, 25. Mars. 3m Auftrage des Brai ber Antiveftfommiffion, Bringen von Oldenburg, fertigi Inftitut für Experimentalmedigin Die erfte Barthie Befth an, wovon der größte Theil an Profeffor Wyffotowitte Bombay, der Reft an die Quarantaneanstalten in Feodoffe Batum fowie bem Generalgouverneur bon Turfeftan und Chef des Transtaspigebietes gefandt murde.

Ronftantinopel, 25. Dlarg. Dem "Standarb" mirh hier unter bem 24. bs. gemelbet, ber Bali von Ergerum am letten Samstag an die turfifche Regierung telegre daß zwei Divifionen ber ruffifchen Armee in der Provin die turfifche Grenze bejeht hatten. Bon bem ruffifchen G fonful fei die Erffarung abgegeben worden, bag bie Irn den Auftrag hatten, die zuffifche Grenze gegen die Ginid ber Beft gu iduten. Der Bali habe feiner Depefde an Regierung hinzugefügt, er halte diefe Erflarung für ungeni § Aleine Mittheilungen. Gin Schloffergefelle aus Dubthaufen und erbitte ben Befehl gu Gegenmagregeln.

### Die Greigniffe auf Areta.

(Savas). 3n gut unterrid Althen, 25. Mars. Rreifen halt man die Ergreifung bon Zwangsmagregel fehr mahricheinlich. Die Dachte wurden Griechenland in gemeinsamen Rote auffordern, feine Truppen bon ber 6 prindzuziehen, und im Falle einer Beigerung mit einer & fundgebung und einer Blofabe ber Bafen Griechente

Athen, 25. Marg. (Savas.) Gin Abgefandter fremden Admirale hat fich in verschiedene Diftrifte Rreins geben, um ben Aufftandigen Aufflarungen, betr. Die Auten gu geben. Heberall erflarten aber die Rreter, daß fie ! Regime ablehnten und nur die Bereinigung mit Grie land annehmen.

Lelegran	philan	e Musberia
Control of the Contro	A STREET, SPECIAL PROPERTY.	. März.
Strantf	urt a. W	4. (Anfangsturfe).
Defterr, Rrebitattien	3047/4	6% Dlexitaner ult.
Defterr. Staatsb 91.	2963/8	3% "
Lombarben	745/8	Banque Ottomane
3% Portug. StAnt.	23.90	Eurtenlooie
Egypter	106.95	Staliener
Ungarn	103.70	Dittelmeer
Disconto Com N.		Meribional .
Gotthardbahn-Al.		Tenbeng: rubig.
		(28/4 Uhr Nachm.)
Rredit		Staatsbahn
Disconto		Lombarden
		ig: feft.
	furt a. u	R. (Shlukturfe.)
Bechfel Umfterbam		Berliner Sanbelsgef.
. Loubon		Deutsche Bants
" Paris		Dresbener
" Bien		Babifche Bant
Brivatbisconto	33/8	
Napoleons	16.21	origeni. orreout-want,
4º/o Dentice Reichsant.	103.90	" Spp.=Bant,
30/0	97.45	
W W.	100.00	and the

Bab. St. Dbl. i. Mt.

10 H

5% Chinefen v. 1896

Areditaftien

Distonto-Commandit

102.80 Banque Ottomane 97.85 Deffifche Bubmigeb. Dionopolgriechen 24.80 | Elbthalattien Schweiger Bentralb. Italien. Hente Horboft Deft. Golbrente, 104.10 Union Gilberrente Jura Simplon 1860er Loofe 41/20/0 Bortugiefen Mittelmeer Neue 4% Ruffen 4% Gerben Meribional Babische Buderfabrit Barpener Norbb. Lloyb 10/0 Spanifche Ert. Türfenloofe 1% Enrt. Dbl. D. 103.65 Dafdinenfabrit Grigner 4º/o Ilngarn Ingar. Rronenrente

99.90 | Rarleruher Mafdinenba 100.60 Deft. Rrebit: Alt. 94.50 Disconto-Commandil 87.10 Staatsbahn 25.50 Lombarben Tenbeng: feft. Berlin (Anfangsturfe). 226.60 | Ruffifche Roten 203.80 | Laurahutte

204 .- B. Roln-Rottweiler Bulverf.

152.90 Deutsche Metallpatr.:Fort.

Disconto-Commandit 146.40 Sarpener Staatsbahn 36.70 Dortmunber Lombarben Tenbeng: fdwantenb. Berlin (Shingfurfe). 103.90 | Gelfenfirchener Bergwert 97,56 | Saurabutte 103.90 Sarpener 227.60 Dortnumber 10/0 Breug. Ronfols

140.40 Ranaba=Pacific Nationalbant f. Deutschl. 153.70 Privatbisfonto Bochumer Gußstahl Tenbeng: Abwartend eröffnend. Englifche Blattermelbunge enfifde Truppengufammengiehungen in Affien bleiben auf S Borfe wirtungslos. Renten bier febr feft. Montan febr fillem Gefcaft. Italienifde Gifenbahnen feft, fdweigerifde Schifffabrtattien auf amerif. Bolltarif gebrudt. Spater beba

Ultimogelb 4 pCt. Baris. 102.50 | Statiener 59% Banque Ottoman 18.25 | Rio Tinto 30/0 Rente

Betterbericht d. Centralbur. f. Meteorol. n. Sybe vom 25. Mars 1897.

Dit abnehmenber Tiefe ift bie Depreffion, welche geftern im von Schottland erfcienen war, bis nach bem norblichen Gfan weiter gezogen ; unter ihrer Ginwirtung herricht bis gum Fuße ber Alpel turubiges und unbeständiges Wetter mit vereinzelten Rieber Die Temperaturen find bei uns infolge bon Buftgufuhr bom her erheblich gefunten. Die Depreffion wird gwar borausfictlis gieben, boch ift voreift noch veranderliges Wetter gu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlstul							
März	Barout.	Therm.	Athiof. Fencht	Feuchtigkeit in Proj.	Bind	-	
24. Nachts 926 U.	752 0	14.0	7.8	66	623	beit. St	
25. Mrgs. 726 U.* 25. Mittgs. 226 U.	753.9 753.5	10.1	6.0 5.8	65 51	233	moli	

Sochfte Temperatur am 24. Darg 22.0; niedrigfte in ber fo

. Rieberfclagemenge am 24. Dars 0.0 mm.

Verkauf von Weisswaaren.

ichiebener Artifel zurückgesetzt, welche in meiner Filiale Schlossplatz 20, Gite ber

Verzeichniß einiger Artikel:

Schwere weisse Hausmacherleinen, Breite 82 cm, bas Meter 88 Pfg., M. 1.05, 1.20, 1.40, Schwere weisse Hausmacherleinen für Betttücher, Breite 160 cm, bas Mtr. M. 1.75, 1.95, 2.20, Weisse Hausmacher-Halbleinen, Breite 80/82 cm, bas Meter 50, 60, 70, 80 Pfg.,

Weisse Hausmacher-Halbleinen für Betttücher, Breite 160 cm, bas Meter M. 1.25, 1.40, 1.70, Weisse Elsässer Hemdentuche, solibe Qualitäten, bas Meter 36, 40, 45, 50 Bfg.,

Weisse Tischtücher, reinleinen Drell und Jaquard, schwere Qualitäten, bas Stüd M. 2.60, 2.75, 3.40, 4.—, 4.75 2c. 2c.

Schwere reinwollene Jaquard-Bettdecken in schönen Mustern M. 9.50, 12.—, 14.—, Ferner: Einzelne Tischtücher, Tafeltücher und Servietten, welche nicht mehr im Sortiment vorhanden sind, Küchenhandtücher, Handtücher am Stüd, Tischzeuge, Wischtücher, Staubtücher, Piqué- und Waffeldecken, Hausschürzen etc. etc.

Der Berfauf obiger Weißwaaren endigt Samstag den 27. März.

5711

Der Vorstand.

Ritterftraße, ju sehr billigen Preisen jum Berfauf gelangen.

Weisse Tafeltücher, Jaquard und Damast, für 12 Personen Weisse Handtücher, reinleinen, schwere Qualitäten, bas D Weisse Damenhemden, aus soliden Essässer Madapolams,

Weisse Elsässer Hemdentuche, jolibe Qualitäten, Schwere weisse Flockpiqués,

Verein ehem. bad. Leib-Dragoner.

Den Rameraben gur Rachricht, bag unfer lieber

Ludwig Humburger

Die Beerbigung findet am Freitag ben 26. Marg, Rachmittags 31/2 Uhr, von ber Friedhoffapelle aus ftatt

Todes-Anzeige.

Friedrich Hotter,

königlicher Aiffmeister a. D.,

Mitter mehrerer Orden,

heute Abend 9 Uhr im Aller von 71 Jahren nach langem, ichwerem Leiben in ein befferes Jenfeits gu fich

Die trauernben Sinterbliebenen:

Luise Hotter, geb. Schnerr,

Luise Hotter, geb. Friedrich.

Die Beerdigung findet Samstag ben 27. Marg, Bormittags 101/2 Uhr, von ber Friedhoftapelle aus, ftatt.

Danksagung.

Für bie vielen Beweise herglicher Theilnahme an bem ichmeren Berlufte unseres unvergestlichen Sohnes, Brubers und Schwagers

Heinrich Schilling

3m Mamen der franernden SinterBliebenen :

Philipp Schilling,

Hofoffiziant.

Rarlsruhe, ben 24. Marg 1897.

Carl Hotter,

Trauerhaus: Rüppurrerftrage 54.

fprechen wir hiermit unferen innigften Dant aus.

Gott bem Ullmächtigen hat es gefallen, unfern lieben Gatten, Bater, Schwiegervater, Grogvater, Bruber,

in ein befferes Jenfeits abberufen murbe.

Um gahlreiche Betheiligung bittet

Schwager und Ontel

abzurufen.

Aus ber Abtheilung für Weisswaaren habe ich eine große Parthie ver-

Bekanntmachung. Die Stelle eines Stadtarztes ift auf Bemerber aus ber Zahl ber hier nöffigen Aerzte wollen sich bis 0. April d. 38. schriftlich bei uns

garlsruhe, ben 20. März 1897. Der Stadtrath: Siegrift.

Holzversteigerung. Das Großh. Sofforfte und Jagbamt griebrichethal versteigert:

Sametag ben 27. März Binbfallholy aus verschiebenen

githeilungen:
2 Sichen IV. Al., 8 Forlen I.—IV.
26iste, 1 Hainbuche, 15 sichtene Sprießingen, 56 Gerüftstangen, 96 Leiterzingen, 236 Hohrentefen.
236 Hohrentefen.

2 Ster forl. Scheitholz, 4 Ster ichenes, 12 Ster eichenes, 36 Ster mifchtes, 191 Ster forlenes Prügeliz I und II. Kl., barunter 50 Ster 120 m langes Sindfledenholz; 425 budene, 1350 gemischte und 400 foriene Wellen.

er 6

Preins

Jufammentunft fruh 9 Uhr auf ber brichsthaler Allee und ber Stuten-

**を**をからなりを

Eltern werden hiermi Erziehungs-Institut

Aug. Ehmer, Taiferfir. 170, mimerfam gemacht. Anaben und Rabchen v. 6—12 Jahren erhalten wöchentlich zwei und mehr Unter-richtsstunden, finden paffende Geselldaft und ift befonders Rindern, bei welchen bie richtige Jugenbluft eblt, wo fconere Korpererhaltung Bewegung, Umgangsformen erzielt ob verbeffert werben follen, befonbers m empfehlen. Gintritt jeberzeit! Conerar für 3 Monate M. 10. – Aug. Ehmer, Instituts-Tanzlehrer

**要なななななななななななな**な

Umarbeiten, eRenaufertigen bon Dobeln nd Betten, Aufmachen von Borhangen, Tapezieren von Zimmern 2c., wird billigft beforgt bei 5725\*

R. Holstein, Tapegier, Sofienstraße 56. NB. Bom 1. April b. 3. an befinbet ich mein Gefcaft Leffingftr. 33.



apethekeri. Cannstatt lief. sämt-liche homöopathische Arzuei-mittel, homöopath. Haus-apotheken und Lehrbücher. Enzige, aussehliesslich der Homöopathie dienende Apo-lieke Württembergs, desshalb sämt-liche Priiparate von absolut reiner, tadelloser Beschaffenheit. Versandt

403.24.6



In allen Preislagen Flasche M. 2 bis M. 5.

Cognac zuckerfrei Fl. M.3. Weindestillat.

Bevorzugte Marke für Reconraleszenten u. Zuckerkranke. Laut amtl. Analys. franz.

Cognac gleich.
Alleinige Verkaufsstellen: O. Mayer, Wilhelmstr. 20 V. Merkie, Kaiserstr. 160 G. Müller, Herrenstr. 25 C. Roth, Hofi., Herren L. Sturm Nachf., A.L. Beck, Kaiserstr. 150,

Mühlburg: Aug. Müller, Jos. Zöller.

Bur Musbentung bewährter Batente

Commanditär

Geft. Onte Rapitalanlage. Debition ber "Babischen Preffe" unter Dr. 5695. 2.1

Bu verkaufen

ein neues, leichtes Breat und zwei gebrunchte Biftoriatvagen bei Schmiedmeifter Kessler, 528.3.1 Berberftraße 76.

Heiraths-Weluch. Gur ein Fraulein vom Lande, 24 ahre alt, fath., Salb-Baife, mit einem Jahre die, faith, Darbon, 2000 M.

joster noch 8—10 Mille, wirb paff nde Parthie gesucht. Distretion i Universalhobelmas gugesichert. Offert, beliebe man unter Batent-Kandfäge, fr. 5708 an die Exped. ber "Bab. Breffe" zu richten.

Bügelwäsche jeder Mit wird angenommen und Möbelfabrikant Sandmayer, Rudolfftraße 14, 4 Tr. hoch.

Betriebsvergrösserung

7 Hp Dampimafchine, 1 Univerfalhobelmafdine, 1 Defoupirfage.

Sammtlich noch im Betrieb gu befichtigen bei 5427.2.2

Saargemund i. 1.

Hallmayer's konzentrirter Pflanzendünger.

bas Meter 50, 65, 75, 85, 95 Pfg.,

bas Deb. Mt. 6 .- , 6.50, 7.20, 7.80 20.,

M. 8.-, 12.-, 15. - 20.,

M. 1.60, 1.70, 1.95, 2.10,



vorher! nachher!! 1/8 Kilo-Packet 15 3, 1/4 Kilo-Packet 25 3, 1/2 Kilo-Packet 40 3, 1 Kilo-Packet 60 3, Zu haben in Kolonialwaren-, Drogen-, Samen- und
Blumen-Handlungen.
Verkaufsstellen auch durch Plakate ersichtlich.

In Karlsruhe zu haben bei Hermann Burkart, Werderstraße 61, Jul. Dehn Nachf., Inhaber Fischer, W. Erb, Colonial-warenhandlung, Spitalstr. 32, C. Frohmüller, Hoflieferant, Erbprinzenstr. 32, Carl Hager, Hoflieferant, Erbprinzenstr., Otto Mayer, Withelmstr. 20, Victor Merkle, Kaiserstr. 160, Albert Salzer, Kaiserstr. 140, Aug. Stenzel, Material- u. Colon., Westendand Sophienstr. 66, Carl Weiss, Samenhandlung, Zähringerstr.

Ausverkauf Räumung Lokales

Aufgabe des Geschäftes werden sämmtliche vorhandene

Waaren von Resten! Resten! Resten!

Damenkleiderstoffen. Cretonns u. Halbflanelle, für Hauskeider u. Blousen

geeignet.

Eine Parthie Damenmäntel, Jackets. Eine Parthie fertiger Strassenkleider

5730 Hauskleider in Wolle u. Baumwolle.

Eine Parthie Blousen u. Unterröcke zu jedem annehmbaren

Kaiserstr. 80.

Butter 9 Bfo. netto frco. Dt. 7.

Junge Kitzlein,

find am Samstag ben 27. bs. auf bem Markt, vis A-vis ber Phramtbe, circa 50—60 Stück zu verkaufen, sowie auch im Hause bei 5712

A. Widmann, Mugartenftraße 58.

Wegen Platmangel gu verfaufen:

Walzenbettlabe mit Roft, Matrag nd Polfter 35 M., 1 Kanapee 26 M Kommode 18 M., 1 Divan 40 M 713 Werberstr. 13, 2. Stod.

Isinderbettstatt, noch gut erhalten, ift zu verfaufen. 5714 Berberftr. 58, 2. Stod.

Foxterrier gu berfaufen,

fehr icon, ausgezeichnet guter Sof hund. 2Bo? ift zu erfragen in be Expedition ber "Badischen Presse" unter Nr. 5612. Collie

schottischer Schäferhund entlaufen. Friedenstraße 15. Ein Gehilfe

ann fofort eintreten bei 5716.2.1 Karl Trost, Frifeur, Gottesauerftrake 33 a, Karlsrube

Köchin

efetten Alters, gang felbftftanbig, für ofortober fpater nach Bafel gefucht. Done prima Beugniffen aus feine Daufern ift Anmelbung unnus. - Man fchreibe unter Chiffre Z. 1466 Q Haasenstein & Vogler, Gine tüchtige Arbeiterin (Rleiber

nacherin) und ein Lehrmadchen werben geincht. Frau Hensen, Herrenstrasse 33, Duerbau, 3 St.

Mädchen, einige jungere, finden als Arbeiterinnen Befchaftigung bei Ed. Printz,

Farberei und chem. 2Baichauftalt, Ettlingerftraße 67.

Zehrmädchen

aus guter Familie mirb gefucht. Golde, welche bie Arbeitsichule behaben ober im Beignaben genbt find, werben bevorzugt. Ber-

J. Goldschmidt, Wafchefabrik und Ausftattungs-Geldaft,

Raiferitraite 74.

Raufmanns = Lehrling Bir fuchen einen anftanbigen ungen Mann mit guten Schulgenge

Lehrling n balbigem Cintritt. Raberes 5575.3.1 Martgrafenftr. 48 part.

Lehrling B- Befut. Gin Cohn achtbarer Eltern, welcher Buft hat, bas Detger: Beichaft gu erfernen, kann nater günftigen Bebingungen eintreten. 5733.2.1

Frz. Doll, Meggermfir.,
Reenstraße 17.

Lehrlings-Gesuch Gin Junge, ber bie Brot- und Feinbarterei gründlich erlernen mill, fann in einem ber erften Gechafte am Blage bis 1. Dai unter ninstigen Bedingungen eintreten bei H. Wurz, Großb. Hossieferant, Karlernhe, Kaiserstraße 225.

Bäckerlehrlings-Gesuch.

Gin junger, fraftiger Burice, ber Luft hat, die Brod. u. Feinbackerei ju erfernen, fann unter gunftigen Bebingungun fofort ober bis Oftern eintreten bei

Ed. Förderer, 5231.10.4 Rarlftraße 46a.

Lehrlings-Gesuch. Ein Junge, welcher Luft hat, bas Graveur - Geschäft zu erlernen, inbet bei fofortiger Begahlung Stelle. Gebr. Trefzger, Graviranstalt, Zähringerstr. 102, 5721.2.1

Lehrling&-Gefuch. Guterzogener, junger Mann, smit Beidnenkenntniffen, sucht unter gun-

Ernst Geiger, Xylographijche Anstalt n. Clicke: Geschäft, im Hause bes Case Bauer.

Lehrlings-Gefinch.
Gin orbentlicher Junge, welcher Luft hat, bas Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, tann sofort ober auf Oftern in die Lehre treten R. Holstein, Tapezier, Coffenftraße 56.

Geiucht

ein braver junger Menich im Alter von 16 Jahren jum Beforgen ber tägl. Commissionen und Mithilfe im iofort. Bu erfragen Balbite. 45 un Laben.

Privat-Köchinnen, 3wei tüchtige, gewandte, mit besten Beugnissen, suchen fofort ober aufs gaufen, felle burch Frau Ida Kühlenthal, Zähringerstr. 72.

Gin Mädden aus achtb. Familie, mit guter Schulbild. und iconer Handidrift, fucht Stelle als Labuerin. Offerten bittet man unter S. K. Mr. 85 poillag. Haguan a. Bobenfee. Durladerthorftr. 8, 4. Stod, ift auf 5. April ein icones, leeres 3immer, mit 2 Fenster auf bie Straße gehend, zu vermiethen. 5734 Rüppnererstraße 36, 2, Stod, aft eine fcon möblirtes 3immer an einen Bramten ev. mit Pension zu vermiethen. 5718.2.1

> Freundl. Wohnung von 2 Zimmern nebft Ruche und Bugehör wird per 1. ober 23. April von einer fleinen Familie ohne Rinder gefucht. Dff. mit Preisangabe unter Dr. 4321 an bie Exp. ber "Bab. Preffe".

Wohnung

von 3 Bimmern, event. 2 Bimmern und Rabinet, Ruche und Bubehör, jum 1. April von finderlofem Chepaar gu miethen gejucht. Geff. Rr. 5736 an Die Exped. ber "Bab. Breffe" erbeten. 3.1

Möbl. Simmer auf 8-14 Tage ju miethen gefucht. Geft. Diferten unter D. 5737 an In möglichfter Rahe bes Bofthaus.

Renbaues wird ein gut möblirtes Bimmer, mit Morgentaffee ober voller Benfion, jum 1. April monat-weife gn miethen gesucht. Off, mit Breifen erbeten unter F. U. 180 Karlernhe pofilagernd. 5606

Student sucht seeunds. Dachstübchen, aufin. Bebienung. Differten mit Breis erbeten unter U. V. 5703 an bie Exped. ber "Bab. Preffe."

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

## Prof. Röntgen "X"-Strahlen

Glectr. Licht-Seilverfahren).
3eber Krante verlange Prospett bierüber, um die großartigen Untersuchungs und heilersolge tennen zu ternen von 2041.78.22 Dir. Jüngling's Justitut, Seidelberg.

Grosse Modenzeitung

mit Schnittmustern

in Originalgrösse.

Bu ben beften Mobengeitungen gabit unftreitig

## "Die graziöse Welt"

Alle 14 Tage eine reich illuftrirte Hummer mit Schnittmufferbogen

Preis nur = 11/2 Mark = vierfeljährlich von 1. April bis 1. Juli.

Probenummern liefert jebe Buchhandlung.

Man überzeuge fich bon ber Gebiegenheit ber "Graziofen Belt" und ber Genauigfeit ihrer Schnittmufter im Bergleiche zu anberen Mobeblättern. Rachit "Bagar" u. "Elegante Mobe" gilt bie

"Graziöle Welt"

als die foonfie und nutflichte Mobenzeitung.

Die "Gragiofe Belt" ift burch alle Boftanftalten und Buchhandlungen 5452

Ruhr-Fettschrot-, Nuss Schmiedekohlen vorzüglichste Magerwürfelkohlen (Anthracit) von Bonne Espérance Herstal. Qualität unerreicht.

Hier nur bei uns erhältlich. (Gutachten hiesiger Abnohmer zu Diensten) Gascoaks zu Gaswerkspreisen, Destillationscoaks, Saarkohlen, Holzkohlen, belgische Steinkohlen-Loch-Brikets, Braunkohlen-Brikets, Brennholz, gesägt und gespaiten, Bündelholz, Abfallholz empfehlen in nur la. Qualität 162 Kaisertr. GEHRES & SCHMIDT. Telephon 200

Aufträge u. Zahlungen nimmt auch E. Gehres Wwe.,

Großer Möbel-Ausverkauf.
Begen Rönnung eines großen Magazins werben vertanft: fammtliche iehr gut gearbeitete Bols: Bolftermobel,
tompl. Betten. Stühle und Spiegel, jowle gante ZimmerEinrichtungen zu bedentend herabgefeuten Breifen im Möbel- und Tapezier-Geichaft von

Lud. Seiter, Hebelstrasse Nr. 4. Komplette Ausftenern werden extra berüchfichtigt.



# Fürther Taablatt

Aeltefte Beifung von Burth. (Gegrunbet 1839.)

Unparteiifc und unabhangig. Erfdeint taglich, außer Sonntag.

"Fürther Tagblatt" ift für die bebentenbe Induftrieftabt Fürth und Umgebung

wirksames Insertionsorgan für Befanntmachungen jeder Art.

Anzeigenpreis nur 10 Wfg. für bie Spaltenzeile Bei größeren Unzeigen und öfteren Bleberholungen wirb

Angeigen fende man bireft an bas "Fürther Tagblatt" n Gurth, ober übergebe fie einer Unnoncen-Expebiton.



# Reste und einzelne Vorhänge

Grosse Auswahl in Vorhängen am Stück, idmal und breit, in jeber Preislage. — Farbige Mousselinevorhänge, "Neuheit". -Storestoffe in weiss und crême. Etamine. Leinen, Halbleinen, Shirting, Madapolam, in doppelt und einsach breit, seine Damaste, einsach und doppelibreit für Plumeau und Wäsche, Piqué, schwer und leicht 2c. 2c.

Leinen-Gebilde, Tisch- und Theedecken in farbig und weiss, Stickereien und bestidte Battiste. Neueste Lawn-tennis-Stoffe. Grosses Lager fertiger Schürzen. Reste, Coupons und Stückwaare ber neuesten Sommerkleiderstoffe in Cattun, Rips, Plissé, Piqué, Crêpe, Lappet, Colombienne 2c. 2c.

Einladung zum Bezug

Ceit 30 Jahren tritt bie "Staateburger=Beitung", nnabhangig

nach jeber Richtung bin, für bie heiligften Intereffen bes bentichen Bolfes

Ber bie "Stanteburger:Beitung" tennt, wird ibr bas Beugnis nicht verfagen, baß fie unerschroden ben Rampf gegen bie unferm Deutschium feinblichen Machte aufgenommen und burch.

geführt bat. In erfter ginie bat ble "Stantebiirger-Zeitung" es fich jur Mufgabe ge-

macht, eine Gefundung unferer wirticaftlichen Berhaltniffe anzuftreben, namentlich eine Startung

Die "Staatebürger Beitung" erideint wodentlich gwölfmal - gweimal

bes productiven Mittelftanbes in Stadt und Land. Und bag ihr Streben tein gang vers

täglich. - Die mit ben Abendzügen verfanbte Abend-Alusgabe enthalt neben ben

neueften publiciftifden Mitteilungen ein intereffantes Feuilleton, fomie einen ausführlichen Cours: gettel und Sandelsteil. Die Morgen-Alusgabe bringt alle bis 2 Uhr fruh eingehenden

Radrichten; fie enthalt tagliche Leitartitel, neueste politische und Localnadrichten, spannende Romane, Gerichtsverhandlungen u. f. w. Außerbem werden der "Stnateburger - Zeitung" mentgeltlich beigelegt die Berlofungs - Liften fammilicher an hiefiger Borfe ge-

hanbelten verlosbaren Bertpapiere nebft Reftanten-Liften, und bie als Sonntagebeilage

"Die Frauenwelt".

Man abounirt auf die "Staatsbürger-Zeitung" mit "Frauenwelt" jum Breise von 4 Mt. 50 Pf. pro Onartal bei allen Boftanstalten des In. und Auslandes, sowie in Berlin monatlich für 1 Mt. 50 Pf. bei einmaliger Anstragung, 1 Mt. 60 Pf. bei zweimaliger Austragung bei allen Zeitungs-Spedicenren und in der

Brobenummern unentgeltlich.

Bürstenwaaren und Schwämmen.

monatlich nur 30 Pfennia.

Derfelbe bringt padend geichriebene Leitartifel, eigene politifche Original-berichte und Informationen aus ber Reichshanptftadt, Berliner politifche Briefe,

Neuheiten in Einsteckkämmen, Haarnadeln, Pfeilen, Lecken-, Seiten- und Nackenkän Realle billige Preise.

Geidaftsftelle, SW., Berlin, Lindenftr. 69.

SELL

bie neben fpannenben Ergahlungen belehrende Anffage, Ratfel und Roffelfprunge ac. bringt.

Ausschnitt. Der Unterzeichnete abannirt hierburch auf . . . Egemplare ber "Staates burger-Beitung" pro . . . Quartal 1897 jum Preife von Mf. 4.50.

Futter im Reft und am Stüd billigft.

J. F. KOPF.

Herrenstraße 14.

XXXIII. Jahrgang

und Baterlandes ein.

ericheinenbe Rovellen-Beitung:

gebliches gewesen, bafür zeugen bie Thatfachen.

Mamen :

Stand: Bohnung:

J. Velte,

Enpegier und Deforateur, Weingarten (Baben), empfiehlt sich zum Quartal in allen in fein Fach einschlagenben Av-beiten unter Zusicherung prompter und reeller Bebienung.

Spezialitat im Legen von Linofeum und Begiehen von Billards. Sange Ausftenern, fowie einzelne Mobel 5.3 au billigften Breifen. 5158

## Adstung!

Berren= u. Damen= Aleider, Uniformftfide, Sticfel, Möbel u. Betten bezahlt am Beften

M. David.

12 Marfgrafenftr. 12. Romme ju feber ge-winifchten Beitius Saus.

Bitte genau bie Sansunmmer zu benchten.

## Verzinnt

wirb jeben Donnerstag jeber Mrt Gefchire mit echtem englifchem B. Frigiolini & Söhne. Binngteferel und Solinger Stablivaaren Lager, Marigrafenfir. 33, nachft bem Bahnhof

Böhm. Bettfedern Berjandhaus Beinrich Weißenberg. Berlin No., Landsberger Strasse 39, perfendet sollirel bei freier Benged, geo.

Piojenvaummen, tarte Kronen, hubiche Stamme, probette M. 1.—, nieberverebelte Mood-Thee- und Remontant-Rosen 6 Stüd M. 1.80, 12 St. M. 3.50, 100 St. M. 25.—, nur in ben seinsten Sorten, Monatsrosen 2 und Zjährige 100 St. M. 20.—, schönste weiße Remontant-nelke, Gloire de Nancy pro Stüd 20 Pfg., Epheu 1 Mtr. und höher pro St. 50 Pfg., 100 St. M. 45.—, Glabibluszwiebel, fehr fcon in Garten

100 M. 5,-, Schnittland 100 St M. 8.-., alles in ftarfen Exemplaren C. G. Gross, 1419.6.2 Ettlingen (Baben)

M. Altmann. Birtel 10.



sowie das letztemal Düsselderf mit Diplom, der golde nen Medaille. In Stadt- u. Ho Apotheken. Weitere Verkaufs tellen durch Plakate ersieht 3682.8.4



die nenesten Depeschen aus allen Welttheilen, Reichstags und Laudtagsberichte, reichhaltige pfälzische Lokal. und Provinzialnachrichten , gute Momane und Fenilletous. Belehrnugen und Rezepte in den 5 wöchentlichen Gratisbeilagen "Familienblatt" und "Der Landwirth". Anerkannt vorzügliches, billiges und erfolgreiches Insertionsorgan in der wohlhabenden Vorderpfalz.

Muteverfündiger bes tonigl. Landgerichte Frankenthal, umfaffend die Amtsgerichtsbezirte Grünftadt, Dürsheim, Speher, Ludwigshafen und Renftadt. Publikationsorgan ber Reiche-Gisenbahnen in Elfaß-Lothringen, spwie staatlicher und städtischer Behörden, ber Bürgermeifterämter, königl. Notare und vieler privater Institute, Gesellichaften, Bauten 20. 5311.8.1

## Schiffsaustunfts: Bureau.

patt-Kämmen, sowie jeder Art

Capt. H. Bruhn, Samburg, Mooloheplat 4, giebt Ausfunft über

Wegen Beichäftsautgabe Ausverkauf fammtlicher Baaren au be-bentenb rebnzirten Breifen. Franz Sido,

Sine Sandidrothmubic in bestem Buftanbe, verftellbar für grab und fein ju ninffen, geeignet für jebe größere Ruche, somie für Spezereigeichafte, bat ju vertaufel B. Zitzmann, Birioftrage 35.

ant tit C Staatsbürger-Zeitung.

en R

pletet eine unübertroffene Auswahl in Horn-, Büffel-, Hartgummi-, Elfenbein- und Schild-

**BADISCHE** LANDESBIBLIOTHEK